

Protokolleintrag vom 02.02.2000

2000/40

Von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne) ist am 2.2.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob die Schulkreise so umorganisiert werden können, dass ihre Grösse eine unternehmerische, professionelle Führung ermöglicht. Es ist zu prüfen, ob eine Reduktion oder Erhöhung der Anzahl Schulkreise das Ziel der unternehmerischen Führung ermöglicht und welche Rahmenbedingungen hierfür nötig sind. Der Stadtrat wird gebeten, einen Bericht hierzu vorzulegen.

Begründung:

Die Entwicklung im Schulwesen (diverse Projekte, vom Kanton initiiert und in der Umsetzung und – teilweise bereits – Etablierung begriffen), aber auch jene in den Schulkreisen (komplexe Fragestellungen, Bedarf nach Fachkompetenz, veraltete organisatorische und politische Grundlagen etc.) machen eine Überprüfung der Schulorganisation der Stadt Zürich nötig.

Es ist m.E. unklar, ob kleinere oder grössere Organisationseinheiten die bessere Voraussetzung darstellen, um einerseits den Anforderungen der Schulentwicklung gewachsen zu sein und andererseits den Bedürfnissen der Kinder, Eltern und Stadtbevölkerung entsprechen zu können. Je nach Organisationsgrösse sind vermutlich unterschiedliche Rahmenbedingungen nötig. Diese gilt es zusammenzustellen und auf Vor- und Nachteile zu überprüfen.